



SABINE VERHEYEN  
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europäisches Parlament  
Rue Wiertz 60 - ASP 15E112  
B - 1047 Brüssel  
Tel.: +32-228-45299

13/10/2014

---

## Pressemitteilung

### **Sabine Verheyen zur Vize-Vorsitzenden der Delegation für die Beziehungen zu Südafrika gewählt.**

Einstimmig wurde Sabine Verheyen (EVP/CDU) heute Abend zur Vize-Vorsitzenden der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu Südafrika gewählt. Mit dieser Wahl wurde Sabine Verheyens Engagement der letzten Legislaturperiode (2009 - 2014) als Vollmitglied der Delegation gewürdigt.

Sabine Verheyen: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die neue Aufgabe, denn mich verbindet schon seit vielen Jahren eine enge Beziehung zu Südafrika. Bereits in meinem Amt als Bürgermeisterin der Stadt Aachen habe ich über die Städtepartnerschaft Aachen - Kapstadt einen regen Kontakt zu Südafrika gepflegt und dieses Engagement mit ins Europäische Parlament genommen“.

Das Europäische Parlament hat die Delegation für die Beziehung zu Südafrika 1994 gegründet. Seither fanden 21 Interparlamentarische Treffen zwischen dem Europäischen Parlament und Südafrika statt. Die Abgeordneten befassten sich bei diesen Treffen intensiv mit einer großen Bandbreite von Themen gemeinsamen Interesses einschließlich bilateraler, regionaler, kontinentaler und globaler Fragen. Meilensteine der Kooperation waren unter anderem das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit (TDCA) aus dem Jahr 1999 und die strategische Partnerschaft Südafrika - EU aus dem Jahr 2007.

"Südafrika und die EU haben gemeinsame Werte, wie Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit. Die einzige strategische Partnerschaft der EU auf Länderebene auf dem afrikanischen Kontinent besteht mit Südafrika. Es ist daher wichtig, dass wir auch künftig die Handelsbeziehungen ver-

tiefen und vor allen Dingen die politische Agenda der jeweils anderen Partei unterstützen. Ein zentrales Ziel ist auch weiterhin die Bekämpfung der Armut, Ungleichheit und Arbeitslosigkeit in Südafrika ", so Sabine Verheyen.